

Resolution

„Sportvereine und Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz“

beschlossen auf der Mitgliederversammlung des Landessportbundes Rheinland-Pfalz am 28.06.2014

Der Sport in Rheinland-Pfalz anerkennt die Ganztagschule als bildungspolitische Antwort auf Veränderungen in der Gesellschaft und bewertet sie als wichtigen Bestandteil einer vielfältigen Bildungslandschaft. Gleichwohl befürchten die Sportvereine und -verbände negative Auswirkungen auf die Vereinsarbeit. Insbesondere ist davon auszugehen, dass sich die zunehmend höhere Verweildauer der Kinder und Jugendlichen in der Schule nachteilig auf die Mitgliederentwicklung auswirkt. Damit gingen jungen Menschen auch wichtige Erfahrungen im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung verloren.

Dem zu begegnen entwickelt sich der Sport vielfach in die Schulen hinein, wird Partner mit eigenen Angeboten im Ganztagschulbetrieb. Häufig übernehmen Vereine damit auch Aufgaben, die nicht nur jenseits des eigentlichen Vereinszweckes liegen, sondern sie auch vielfach in ihren finanziellen wie personellen Möglichkeiten überfordern.

Im Wissen um die Bedeutung der Sportvereine und -verbände für unsere Gesellschaft, insbesondere auch für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, fordern wir die Landesregierung dazu auf, das Engagement des Sports unter diesen veränderten Bedingungen nachhaltig zu unterstützen. Die zum Schuljahresbeginn 2014/2015 in Kraft tretende Rahmenvereinbarung und die bisherige finanzielle Unterstützung des Ausbaues regionaler Beratungssysteme sind erste wichtige und richtige Schritte, denen weitere folgen müssen.

1. Es ist darauf hinzuwirken, dass „Bewegung, Spiel und Sport“ zentraler Bestandteil des Bildungsangebotes in der Ganztagschule ist.
2. Es ist auf Dauer sicherzustellen, dass die Sportvereine bei der Durchführung von Bewegungsangeboten in der Ganztagschule vorrangig berücksichtigt werden.
3. An der Weiterentwicklung von Ganztagschulkonzepten ist der organisierte Sport umfassend zu beteiligen.
4. Von den Schulbehörden wird erwartet, Konzepte und Projekte der Vereine, die zu einer formellen Mitgliedschaft der Kinder- und Jugendlichen in den Vereinen führen sollen, aktiv zu fördern.
5. Die Sportbünde und Fachverbände sind in ihrer Aufgabe zu unterstützen, zielgruppenorientierte Aus- und Fortbildungsmaßnahmen anzubieten, um Übungsleiterinnen und Übungsleiter auf die besonderen Anforderungen beim Einsatz in der Ganztagschule vorzubereiten.
6. Der Ausbau des regionalen Unterstützungsnetzwerkes zwecks Beratung und Entwicklung von Personalkonzepten ist nachhaltig zu fördern.
7. Die Schulträger sind aufgefordert, flexible Nutzungsvereinbarungen für Sportstätten umzusetzen und die Sportvereine weiterhin in der Ausübung ihrer bisherigen Aktivitäten zu unterstützen.
8. Es gilt sicherzustellen, dass auch Ganztagschülerinnen und -schüler schulübergreifend an einem regelmäßigen leistungs- und wettkampforientierten Training im Verein teilnehmen können.

Mainz, den 28.06.2014